

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von Enveloppen.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von nachstehend verzeichneten Enveloppen:

Nr.	Bezeichnung der Enveloppen	Quantität	Format	Gewicht des Papiers per m ²	Ausrüstung		
					unter Band gelegt	in Paketen verpackt	in Schachteln verpackt
			cm	gr	per	per	per
2	gelb bank, ord. mit Kopf	80,000	9×12	100	50	1000	—
3	gelblich (bulle), mit Kopf	1,300,000	12×15	65	50	—	1000
3	„ „ ohne Kopf	200,000	12×15	65	50	—	1000
6	„ „ mit Kopf	500,000	13×20	75	50	1000	—
8	gelb bank, unsat. ohne Kopf	20,000	13×20	100	25	500	—
9	gelblich (bulle), mit Kopf	150,000	16×23	75	25	500	—
10	„ „ „	160,000	18,5×26,5	75	25	500	—
10	„ „ ohne Kopf	50,000	18,5×26,5	75	25	500	—
12	gelb bank, ord. mit Kopf	80,000	23×30	100	25	250	—
14	„ „ „	20,000	27×42	100	25	125	—
ft. 101	„ „ unsat. mit Druck	20,000	13×20	100	25	500	—
„ 101a	„ „ „	40,000	12×16	100	25	500	—
III.A.84	rot für Telegramme mit Druck	20,000	12×15	60	50	—	1000
III.B.59	grün für Gepäck „ „	10,000	16×23	75	25	500	—
„ „ 118	grau für Billette „ „	20,000	16×23	100	25	500	—
III.C.180	blau für Zoll „ „	20,000	16×23	75	25	500	—
IV.A.18	gelb bank „ „	80,000	9×12	100	50	1000	—
„ „ 18a	„ „ „	20,000	9×12	100	50	1000	—

Der Zuschlag der Lieferungen erfolgt vertraglich, wobei die Lieferungs-terminen festgesetzt werden. Für Überschreitung dieser Termine werden Konventionalstrafen vorgesehen. Der Abruf erfolgt in verschiedenen Partien innert Jahresfrist. Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden.

Die Eingaben können sowohl für einzelne Sorten, als für die Gesamt-lieferung gemacht werden. Sie müssen die verbindliche Angabe enthalten,

in welchen kürzesten Fristen die ersten Teillieferungen von 20 % der Aufträge gemacht werden können.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse Nr. 43, in Bern, zu beziehen.

Die Angebote, denen den Vorschriften entsprechende Qualitäts-Gegenmuster beizufügen sind, müssen verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Enveloppenlieferung“ der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis 1. März 1908 eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis 1. April 1908 an ihre Angebote gebunden..

Bern, den 8. Februar 1908.

(2..)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung von Fleisch.

Die Lieferung von Fleisch pro 1908 auf dem Waffenplatze Andermatt wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fleisch“ bis zum 7. März 1908 franko einzureichen an das

Festungsbureau Andermatt.

Andermatt, den 20. Februar 1908.

(1.)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Bauschmiede-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erstellung der Reitbahn Nr. 2 für das Kavallerieremontendepot auf dem Beundenfeld in Bern werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 142 zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Reitbahn Nr. 2 in Bern“ bis und mit dem 4. März nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 22. Februar 1908.

(1.)

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

- Vakante Stelle:** Registrator des eidg. Auswanderungsamtes.
Erfordernisse: Gute Schulbildung, Kenntniss der drei Landessprachen.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 8. März 1908. (2.)
Anmeldung an: Eidg. Auswanderungsamt.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Ingenieur III. eventuell II. Klasse der Landestopographie.
Erfordernisse: Ausbildung und Übung als Geodät.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500 für III. Klasse;
 Fr. 4000 bis 5500 für II. Klasse bei genügender Leistungsfähigkeit.
Anmeldungstermin: 29. Februar 1908. (3...)
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkung: Nähere Auskunft bei der Abteilung für Landestopographie in Bern.
-

- Vakante Stelle:** Instruktor II. Klasse der Kavallerie.
Erfordernisse: Schweizerischer Kavallerieoffizier.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: bis spätestens den 29. Februar 1908. (1.)
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** I. eventuell II. Stellvertreter des Vorstandes des Personentarifbureaus.

- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis des Personentarifwesens; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; Italienisch erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000, event. Fr. 4000 bis 6000.
- Anmeldungstermin:** 15. März 1908. (2.)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Eintritt sobald als möglich.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV. Klasse der Registratur.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; gute Handschrift; länger dauernde Beschäftigung im Eisenbahndienst, wenn möglich bei der Registratur.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 29. Februar 1908. (2.)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Diensteintritt sobald als möglich.

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV. Klasse des Betriebschefs.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Stationsdienstes, sowie der französischen und der deutschen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 29. Februar 1908. (2.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Kurze Probezeit vorbehalten.

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** Departementssekretär (Finanz- und Rechtsdepartement).
- Erfordernisse:** Kenntnis des Eisenbahndienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800.
- Anmeldungstermin:** 14. März 1908. (2.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
- Bemerkung:** Diensteintritt sobald als möglich.

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe I. Klasse beim Oberingenieur.
- Erfordernisse:** Gute Schulbildung, Gewandtheit in der Korrespondenz, Erfahrung im Eisenbahndienst und Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2400 bis 4200.
- Anmeldungstermin:** 7. März 1908. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Paketträger in Genf. | } Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Briefträger in Genf. | |

- | | |
|--|---|
| 3. Briefträger in Bulle (Freiburg). | } Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Briefträger und Packer in Leysin (Waadt). | |
| 5. Briefträger in St. Léger (Waadt). | |
| 6. Paketträger in La Chaux-de-Fonds. | } Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 7. Posthalter in Lignières (Neuenburg). | |
| 8. Unterbureauchef in Basel. | } Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 9. Bureaudiener in Basel. | |
| 10. Postcommis in Lenzburg (Aargau). | } Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 11. Postcommis in Schöftland (Aargau). | |
| 12. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Ingenbohl (Schwyz). Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 13. Posthalter in Hütten (Zürich). | } Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 14. Posthalter in Robenhausen-Stegen (Zürich). | |
| 15. Postcommis in Winterthur. | |
| 16. Briefträger in Gossau (St. Gallen). Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 17. Briefträger und Packer in Alvanen-Bad (Graubünden). | } Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 18. Postcommis in Davos-Platz (Graub.). | |
| 19. Briefträger und Packer in Flums (St. Gallen). | |

- | | |
|---|--|
| 1. Unterbureauchef in Bern. | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 2. Postcommis in Bern. | |
| 3. Briefträger und Bote in Courtelary (Bern). Anmeldung bis zum 29. Februar 1908 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | |
| 4. Fünf Postcommis in Basel. | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 5. Unterbureauchef in Olten. | |
| 6. Briefträger in Sissach (Baselland). | |
| 7. Zwei Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 29. Februar 1908 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 8. Zwei Paketträgerchefgehilfen in Zürich. | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9. Mandatträger in Zürich. | |
| 10. Packer in Winterthur. | |

- | | |
|---|--|
| 11. Briefträger und Bote in Azmoos (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 12. Hauswartgehülfe und Wagenbesorger in Rorschach. | |
| 13. Mandatträger in Lugano. | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 14. Briefträger und Packer in Lugano. | |

Telegraphenverwaltung.

1. Dienstchef beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 2. Dienstchef beim Telegraphenbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 3. Telephongehülfe II. Klasse (Techniker) in Montreux. Anmeldung bis zum 7. März 1908 beim Chef des Telephonnetzes in Montreux.
 4. Telephongehülfe I. Klasse in Biel. Anmeldung bis zum 7. März 1908 beim Chef des Telephonnetzes in Biel.
 5. Dienstchef beim Telegraphenbureau Basel. Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 6. Telephongehülfe I. Klasse in Luzern. Anmeldung bis zum 7. März 1908 beim Chef des Telephonnetzes in Luzern.
 7. Telephongehülfe I. Klasse in Zürich. Anmeldung bis zum 7. März 1908 beim Chef des Telephonnetzes in Zürich.
 8. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Wädenswil. Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 9. Dienstchef beim Telegraphenbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 10. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Weinfelden. Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 11. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Kreuzlingen. Anmeldung bis zum 7. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
1. Telephongehülfe II. Klasse (Techniker) in St. Gallen. Anmeldung bis zum 29. Februar 1908 beim Chef des Telephonnetzes in St. Gallen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.02.1908
Date	
Data	
Seite	370-376
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 797

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.